

163. Universitäts-Studiengesetz

164. Wichtige Rundschreiben

165. Personalmeldungen

166. Antrittsvorlesungen an der Naturwissenschaftlichen Fakultät

167. Änderung der Entsendung der allgemeinen

Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen

und Kommissionen

168. Ergebnis der Wahl des 2. stellvertretenden Vorstandes des Instituts für Germanistik

169. Kundmachung der Wahl des Vorstandes des Instituts für Psychologie und seiner beiden Stellvertreter

170. Kundmachung der Wahl des/der Vorsitzenden der Studienkommission Psychologie

171. Kundmachung der Institutsversammlungen folgender Institute:

a) Institut für Moralthologie

b) Institut für Ökumenische Theologie und Fundamentaltheologie

c) Philosophisches Institut der Katholisch-Theologischen Fakultät

d) Institut für Psychologie

172. Information der Bundesstaatlichen Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Schulen

173. Ausschreibung einer Studienbeihilfe aus den Erträgen der Dr. Wilhelm-Groß-Stiftung

174. Förderung von Diplomarbeiten und Dissertationen durch das Forschungszentrum Seibersdorf

175. Ausschreibung eines Forschungsstipendiums der Alpen-Adria Rektorenkonferenz

176. Ausschreibung des Italgas Preises 1997

177. CEEPUS-Free-Mover

178. Lektoren für Mittel- und Osteuropa

179. Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Passau

180. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

163. Universitäts-Studiengesetz

Mit BGBl. I Nr. 48/1997 ist am 25. April 1997 das Universitäts-Studiengesetz (UniStG) verlautbart worden, das mit 1. August 1997 in Kraft tritt. Zu diesem Zeitpunkt tritt daher das Allgemeine Hochschul-Studiengesetz (AHStG) außer Kraft. Die besonderen Studiengesetze, die Studienordnungen und die Studienpläne bleiben aber bis zur Erlassung der neuen Studienpläne weiterhin in Kraft.

Haslinger

164. Wichtige Rundschreiben

15. Preis des Kulturfonds der Landeshauptstadt Salzburg für wissenschaftliche Forschung an der Universität Salzburg für das Jahr 1997

16. Information der Personalabteilung:

1. Aufnahme von Studienassistenten
 2. Aufnahmetermine für nichtwiss. Personal
 3. Dienstpflichten habilitierter Universitätsassistenten
 4. Verlegung des Wohnsitzes
 5. Erholungsurlaub - Feiertag an einem Samstag
-

165. Personalmeldungen

Verleihungen:

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Bernhard Mitterauer**, Institut für Forensische Psychiatrie - Berufstitel "Ordentlicher Universitätsprofessor"

Univ.-Doz. Dr. **Robert Hoffmann**, Institut für Geschichte - Berufstitel "Außerordentlicher Universitätsprofessor"

Univ.-Doz. Dr. **Gerhard Schurz**, Institut für Philosophie - Berufstitel "Außerordentlicher Universitätsprofessor"

Honorarprofessuren:

Dr. **Kurt Herndl** - Hon.Prof. für Völkerrecht

Dr. **Rudolf Müller** - Hon.Prof. für Sozialrecht und Arbeitsrecht

Haslinger

166. Antrittsvorlesungen an der Naturwissenschaftlichen Fakultät

An der Naturwissenschaftlichen Fakultät finden am

Montag, 26. Mai 1997, 18 Uhr c.t.,

im Hörsaal 401, Auditorium Maximum, Hellbrunnerstraße 34, die Antrittsvorlesungen von Herrn

O.Univ.-Prof. Dr. Jochen Pfalzgraf,

Ordentlicher Universitätsprofessor für Wissensbasierte und Lernende Systeme, über das Thema "Reflexionen zum Thema wissensbasierte Systemmodellierung: Mathematische Perspektiven"

und von Herrn

Hon.Prof. Dipl.-Ing. DDr. Werner Koenne,

Außerordentlicher Universitätsprofessor für Systemwissenschaften, über das Thema "Kognitionswissenschaft - Künstliche Intelligenz (Geschichte, Stand, erkenntnistheoretische Fragen)"

statt.

Riedl

167. Änderung der Entsendung der allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen und Kommissionen

Der Dienststellenausschuß für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer hat nachstehende neue Entsendungen in Institutskonferenzen und Kommissionen (verlautbart im MBl. Nr. 58 vom 7.12.1994, idF MBl. Nr. 172 vom 15.5.1996) beschlossen:

Mitglied: Manfred Friedl-Bayer

Ersatzmitglied: Gerlinde Kaltenegger

Krassnigg

168. Ergebnis der Wahl des 2. stellvertretenden Vorstandes des Instituts für Germanistik

In der Sitzung der Institutskonferenz des Instituts für Germanistik am 17.4.1997 wurde

Frau Univ.-Doz. Dr. Renate Hausner

zur 2. stellvertretenden Institutsvorständin für die gemäß UOG 93 verbleibende Funktionsperiode gewählt.

Roßbacher

169. Kundmachung der Wahl des Vorstandes des Instituts für Psychologie und seiner beiden Stellvertreter

Die Wahl des Vorstandes des Instituts für Psychologie und seiner beiden Stellvertreter für die gemäß UOG 93 verbleibende Funktionsperiode findet am

Mittwoch, 11. Juni 1997, 14 Uhr c.t.,

im Institut für Psychologie, AR III, Hellbrunnerstraße 34, statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Wallbott

170. Kundmachung der Wahl des/der Vorsitzenden der Studienkommission Psychologie

Die Wahl des/der Vorsitzenden der Studienkommission Psychologie für die gemäß UOG 93 verbleibende Funktionsperiode findet am

Mittwoch, 28. Mai 1997, 16 Uhr s.t.,

im Institut für Psychologie, Hellbrunnerstraße 34, statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Ardelt

171. Kundmachung der Institutsversammlungen folgender Institute:

a) Institut für Moraltheologie

b) Institut für Ökumenische Theologie und Fundamentaltheologie

c) Philosophisches Institut der Katholisch-Theologischen Fakultät

d) Institut für Psychologie

Zu a) bis d):

An den Institutsversammlungen können alle Angehörigen der in § 50 Abs. 3 lit. a-c UOG genannten Personengruppen sowie die am Institut tätigen allgemeinen Universitätsbediensteten teilnehmen.

a) Die Institutsversammlung des Instituts für **Moraltheologie** für das Studienjahr 1996/97 findet am

Dienstag, 3. Juni 1997, 14.00 Uhr,

im Zimmer Nr. 229, Universitätspl.1, 2. Stock, statt. Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Wolbert

b) Die Institutsversammlung des Instituts für **Ökumenische Theologie und Fundamentaltheologie** für das Studienjahr 1996/97 findet am

Mittwoch, 21. Mai 1997, 12.15 Uhr,

im HS 109, Universitätsplatz 1, statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Mödlhammer

c) Die Institutsversammlung des **Philosophischen Instituts der Katholisch-Theologischen Fakultät** findet am

Mittwoch, 11. Juni 1997, 11 Uhr s.t.,

im Philosophischen Institut, Franziskanerg. 1/IV, statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Schmidinger

d) Die Institutsversammlung des Instituts für **Psychologie** findet am

Mittwoch, 11. Juni 1997, 16 Uhr c.t.,

im HS 402, Hellbrunnerstraße 34, statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Wallbott

172. Information der Bundesstaatlichen Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Schulen

Das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten hat der Bundesstaatlichen Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Schulen in Salzburg die Ausschreibungen von Lehrer- und Lehrerinnenstellen an Höheren Internatsstellen des Bundes, an allgemeinbildenden höheren Schulen, an Handelsakademien und Handelsschulen und an technisch-gewerblichen Lehranstalten sowie von Erzieher- und Erzieherinnenstellen an Bundeskonvikten für das Schuljahr 1997/98 übermittelt.

Diese Ausschreibungen liegen im Sekretariat der genannten Prüfungskommission (Geisteswissenschaftliche Fakultät, Mühlbacherhofweg 6) zur Einsichtnahme auf. Es wird seitens des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten vermerkt, daß Anträge zur Anstellung als Vertragslehrer möglichst umgehend vorzulegen sind.

Gönner

173. Ausschreibung einer Studienbeihilfe aus der Dr. Wilhelm-Groß-Stiftung

Die Stadt Steyr vergibt aus den Erträgen der von ihr verwalteten Dr. Wilhelm-Groß-Stiftung für das Studienjahr 1997/98 eine Studienbeihilfe in Höhe von öS 15.000,--. Diese wird in erster Linie Studierenden gewährt, die an einer österreichischen Universität Mathematik studieren, in Steyr ansässig und sozial bedürftig sind (es gelten die Richtlinien für die Gewährung einer Studienbeihilfe). In Ermangelung solcher Bewerber kann die Studienbeihilfe auch anderen bedürftigen Studierenden, welche die übrigen Voraussetzungen erfüllen, gewährt werden.

Bewerbungen sind bis spätestens **15. Oktober 1997** unter der Kennzeichnung "Studienbeihilfe Dr. Wilhelm-Groß-Stiftung" beim Magistrat Steyr, Rathaus, Stadtplatz 27, A-4400 Steyr, einzureichen.

Die Bewerbung muß folgende Unterlagen enthalten: Inskriptionsbestätigung für das Wintersemester 1997/98; Nachweis über die Absolvierung von Lehrveranstaltungen im Ausmaß von wenigstens fünf Wochenstunden, die mit mindestens der Note "gut" beurteilt wurden; Vorlage eines Bescheides über die Zuerkennung einer Studienbeihilfe nach dem

Studienförderungsgesetz. Sämtliche Belege müssen in beglaubigter Abschrift oder Kopie beigebracht werden. Die Zuerkennung der Studienbeihilfe obliegt dem Stadtsenat der Stadt Steyr.

Haslinger

174. Förderung von Diplomarbeiten und Dissertationen durch das Forschungszentrum Seibersdorf

Das Österreichische Forschungszentrum Seibersdorf (ÖFZS) finanziert die Abfassung von Diplomarbeiten und Dissertationen, deren Arbeitsthema in das Programm eines der über 40 Arbeitsgebiete des Forschungszentrums fällt. Die Arbeitsgebiete gliedern sich in folgende Geschäftsfelder: Industrielle Meßtechnik und Informationsverarbeitung, Verfahrens- und Umwelttechnik, Engineering, Lebenswissenschaften, Systemforschung Technik-Wirtschaft-Umwelt. Eine Liste von Themen kann beim ÖFSZ (Büro für wissenschaftliche Angelegenheiten, Dr. Ruth Eberhart, A-2444 Seibersdorf, Tel. 02254/780-2008, Fax: -2010, e-mail: eberhart@arcs.ac.at) angefordert oder über Internet (<http://www.arcs.ac.at>) abgerufen werden. Die Arbeit kann an einem der Standorte des Forschungszentrums, an einer Universität oder auch im Ausland durchgeführt werden. Bewerbungsvoraussetzung ist die Betreuungszusage durch einen Hochschullehrer. Diplomanden, die im Forschungszentrum arbeiten, erhalten ein monatliches Stipendium in Höhe von öS 5.000,-- für die Dauer von sechs Monaten, Dissertanten erhalten öS 12.000,-- für die Dauer von 24 Monaten. Die Ausschreibungsunterlagen und Bewerbungsformulare sind beim ÖFSZ und im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, erhältlich.

Haslinger

175. Ausschreibung eines Forschungsstipendiums der Alpen-Adria Rektorenkonferenz

Die Republik Slowenien schreibt im Rahmen der Alpen-Adria Rektorenkonferenz ein zehnmonatiges Stipendium zu Forschungsarbeiten an der Universität Laibach oder der Universität Marburg aus. Bewerbungsvoraussetzung ist der Abschluß des Studiums an einer Universität des Alpen-Adria Raumes. Das Forschungsprojekt muß für die Alpen-Adria Region von besonderem Interesse sein. Es können nur Projekte für Fachgebiete berücksichtigt werden, die an den genannten Universitäten vertreten sind. Das Stipendium kann geteilt werden und muß von Oktober 1997 bis Juli 1998 konsumiert werden. Die Höhe des Stipendiums entspricht dem Gehalt eines Assistenten der Gastuniversität. Bewerbungen müssen bis spätestens **31. Mai 1997** an die Universität Laibach, Office of International Relations, Kongresni trg 12, 1000 Laibach, Slowenien, gerichtet werden. Der Bewerbung müssen ein Lebenslauf, eine Kopie des Abschlußzeugnisses der Universität, eine Publikationsliste und ein Empfehlungsschreiben eines Wissenschaftlers einer Universität des Alpen-Adria Raumes beigelegt werden.

Der Ausschreibungstext liegt im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

176. Ausschreibung des Italgas Preises 1997

Der Italgas Preis 1997 wird für besondere wissenschaftliche und technologische Leistungen auf den Gebieten Energie, Umwelt und Informationssysteme (Computer- und Kommunikationswissenschaften) ausgeschrieben. Es werden zwei Preise in der Höhe von je 150 Millionen IL vergeben. Kandidaten für diesen Preis müssen vorgeschlagen werden, eine Eigenbewerbung ist nicht möglich.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind erforderlich: Antragsformular (italienisch oder englisch), detaillierter Bericht des Vorschlagenden (Original und englische Übersetzung), Kopie der das Projekt oder die Forschungsinitiative betreffenden Publikationen, Lebensläufe und Publikationslisten der an dem Projekt oder der Forschungsinitiative Beteiligten (Original und englische Übersetzung).

Bewerbungen müssen bis spätestens **15. Mai 1997** per Einschreiben an folgende Adresse gerichtet werden: Italgas Prize Secretariat, Via XX Settembre 41, I-10121 Torino, Italien.

Die Ausschreibungsunterlagen und Bewerbungsformulare liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

177. CEEPUS-Free-Mover

CEEPUS (Central European Exchange Program for University Studies) ist ein Austauschprogramm mit Universitäten in Bulgarien, Kroatien, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn. Als Free-Mover können sich Studenten jeder Studienrichtung für eine Universität nach Wahl bewerben. Auch Diplomarbeiten- und Dissertationsforschungen werden gefördert.

Das Stipendium entspricht den ortsüblichen Lebenshaltungskosten.

Einreichtermin: **15. Juni 1997**

Die Ausschreibungsunterlagen und Bewerbungsformulare sind im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, erhältlich.

Haslinger

178. Lektoren für Mittel- und Osteuropa

CEP (Civic Education Project) - eine nichtstaatliche Organisation in Ungarn - vermittelt und finanziert Lektoratsstellen in mittel- und osteuropäische Länder wie Albanien, Belarus, Bulgarien, Tschechien, Estland, Litauen, Ungarn, Kasachstan, Lettland, Moldavien, Polen, Rumänien, Rußland, Slowakei, Ukraine.

Einreichfrist: **28.5.1997**

Die Ausschreibungsunterlagen sind im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, erhältlich.

Haslinger

179. Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Passau

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Passau ist die Planstelle eines **Professors/einer Professorin** der Besoldungsgruppe C4 für

Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts (Lehrstuhls)

(Nachfolge Prof. Dr. Karl Mühle)

zum 1. Oktober 1998 wieder zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat das Fach in Forschung und Lehre zu vertreten. Die Lehrtätigkeit bezieht sich auf die Ausbildung der Diplomstudiengänge Katholische Theologie sowie in den Lehramts- und Magisterstudiengängen. Einstellungsvoraussetzungen sind: abgeschlossenes Hochschulstudium in Katholischer Theologie, Promotion, Habilitation (in Ausnahmefällen: gleichwertige wissenschaftliche Leistungen) und pädagogische Eignung. Bewerber/innen sollen eine mindestens dreijährige Unterrichtstätigkeit an Schulen nach dem Erwerb der Befähigung für ein Lehramt nachweisen.

Die Universität Passau ist bestrebt, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Personal zu erhöhen. Bewerber/innen dürfen das 52. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Ernennung noch nicht vollendet haben.

Bei gleicher Qualifikation wird schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis 31. Mai 1997 an den Rektor der Universität Passau, Dr. Hans-Kapfinger-Straße 22, D-94032 Passau, zu richten.

Haslinger

180. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/180-97

Am **Institut für Genetik und Allgemeine Biologie**, Extraordinariat für Molekularbiologie, ist ab 10. Juli 1997 die Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **Universitätsassistenten/in (EU-Bürger) bzw. mit einem/r vollbeschäftigten Vertragsassistenten/in (Nicht-EU-Bürger)** zu besetzen.

Anstellungsvoraussetzung ist der Abschluß eines Studiums in Genetik, Biochemie oder Biologie. Erwartet werden Beteiligung bei Lehraufgaben und molekularbiologisch-biochemischen Forschungsarbeiten.

Kandidaten/innen mit spezifischer Forschungserfahrung auf dem Gebiet der Diagnostik und Therapie von Allergien werden bevorzugt.

Zahl: 50.060/171-97

Am **Institut für Psychologie** gelangt ab 12. Juni 1997 eine **halbe Planstelle VB (I/a)** für die Dauer des Karenzurlaubes der Planstelleninhaberin, voraussichtlich für ein Jahr, zur Besetzung. Die Planstelle untersteht direkt dem Institutsvorstand.

Der/die Stelleninhaber/in ist für die Bereiche "Planung und Lehre" und "Verwaltung (allgemeine Planungsaufgaben, Wissenschaftspublizistik, Studentenstatistik etc.)" verantwortlich. Die genannten Bereiche sind zum größten Teil mittels EDV zu bewirtschaften. Dazu sind selbstverantwortlich neue Computerprogramme zu erstellen und bestehende Programme gemäß Bedarf zu adaptieren und weiterzuentwickeln.

Dazu kommen gemäß Institutsbedarf weitere EDV-Bereiche (z.B. Internet, Softwareberatung). Der/die Stelleninhaber/in muß ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie oder in Nachbardisziplinen, wie z.B. Biologie, Informatik, vorweisen. Dringend erforderlich sind breite EDV-Kenntnisse (Programmerstellung, Datenmanagement etc.).

Zahl: 50.060/178-97

Am **Institut für Psychologie**, Abteilung für Allgemeine Psychologie, gelangt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **halbe Planstelle VB (I/c)** mit einem/r **Institutssekretär/in** unbefristet zur Besetzung.

Der/die Stelleninhaber/in soll folgende Kenntnisse aufweisen: Maschinschreiben, EDV-Kenntnisse (z.B. Textverarbeitung mit Word, Datenbasen zur Literatursuche, E-Mail, Internet, Dateneingabe in Excel, etc.); gute Englischkenntnisse zum Durchlesen von Manuskripten, für E-Mail-Kontakte und Telefongespräche; Vertrautheit mit formalen Kriterien beim Abfassen von Manuskripten sind erwünscht.

Zahl: 50.060/181-97

An der **Zentralen Tierhaltung** gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt eine **halbe Planstelle (VB II/p3)** mit einem/r **halbtätig beschäftigten Tierpfleger/in** zur Besetzung. Erwartet werden Kenntnisse in Betreuung und Pflege von Wädhern, Nagetieren und Kaninchen.

Für Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. A. Lametschwandtner unter Tel. Nr. 0662/8044-5602 zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 28. Mai 1997 an die Personalkommission der Naturwissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Helmut Riedl, Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Riedl

Universitätsdirektion

Zahl: 50.060/179-97

An der **Personalabteilung** gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt eine **Planstelle VB (I/b)** zur Besetzung. Hauptaufgabe wird die Führung und Überwachung des universitären Personalbudgets und die damit verbundene Planstellenbewirtschaftung sein.

Teamfähige Bewerber/innen erwartet ein verantwortungsvolles Aufgabengebiet, das Selbständigkeit im Schriftverkehr, Budget- und Planstellenkalkulation samt Auswertungen, Protokollführungs-kompetenz, effiziente Sitzungsvorbereitung

und engagierte Beratungstätigkeit erfordert. Bereitschaft zur Übernahme sonst noch anfallender Aufgaben im Personalwesen wird erwartet.

Anstellungsvoraussetzung sind die abgelegte Reifeprüfung und gute Anwenderkenntnisse der Produkte von MS Office, insbesondere Excel und Word. Englischkenntnisse, Organisationstalent und Praxis in den o.a. Aufgabengebieten sind erwünscht, sowie bei männlichen Bewerbern der abgelegte Präsenz- bzw. Zivildienst.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf) und Foto sind bis 28. Mai 1997 an die Universitätsdirektion, z.H. Frau Universitätsdirektorin Dr. Elisabeth Haslauer, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu richten.

Haslinger

Impressum

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. Mai 1997

Redaktionsschluß: Donnerstag, 15. Mai 1997

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/MBL/1997/1997.htm>